

Die Ziehung der deutschen Kunstgewerbe-Lotterie zu Berlin

am Samstag und findet vom 1. bis 4. Mai d. J. statt.

Loose à 1 Mk. (11 St. 10 Mk.) empfiehlt und verkauft

E. Heintze, Wittenberg (Bez. Halle), Collegienstraße 22.

Für Porto und Eile bitte jeder Bestellung 20 Pf. beizufügen.

Hauptagentur für Halle a/S. J. Barck & Co., ferner zu haben bei Steinbrecher & Jasper und bei Georg Kettler (früher R. Penne).

Berliner Lotterie

veranstaltet vom Kaiser-König.

Genehmigt durch hohen kaiserlichen Erlass vom 2. December 1885 für den Umfang der Preussischen Rheinlande.

| | | | |
|---|-------------------------|---|-------------------------|
| I. Serie. Ziehung 7. April 1886. | | III. Serie. Ziehung 22. Juni 1886. | |
| Preis des Loose 1 Mark. | | Preis des Loose 1 Mark. | |
| 1 Gewinn . . . 5000 | 1 Gewinn . . . 15000 | 2 Gewinne à 500 = 1000 | 2 Gewinne à 2000 = 4000 |
| 1 Gewinn . . . 2000 | 1 Gewinn . . . 6000 | 40 " " " 100 = 4000 | 3 " " " 1000 = 3000 |
| 1 Gewinn . . . 1000 | 1 Gewinn . . . 3000 | 100 " " " 50 = 5000 | 10 " " " 500 = 5000 |
| 2 Gewinne à 500 = 1000 | 2 Gewinne à 1000 = 2000 | 200 " " " 20 = 4000 | 100 " " " 100 = 10000 |
| 40 " " " 200 = 8000 | 40 " " " 200 = 8000 | 100 " " " 50 = 5000 | 200 " " " 20 = 4000 |
| 100 " " " 100 = 10000 | 100 " " " 100 = 10000 | 200 " " " 20 = 4000 | 1200 " " " 10 = 12000 |
| 100 " " " 50 = 5000 | 100 " " " 50 = 5000 | 900 " " " 10 = 9000 | 1329 Gewinne M. 75,000 |
| 200 " " " 20 = 4000 | 200 " " " 20 = 4000 | | |
| 900 " " " 10 = 9000 | 900 " " " 10 = 9000 | | |

Loose zur zweiten resp. dritten Serie werden nur gegen Vorlegung des Loose der vorangegangenen Serie zum Preise von einer Mark verkauft, andernfalls muß der Preis für die vorangegangenen Serien beim Kauf mit entrichtet werden.

Loose à 1 Mark für 11 Loose für 10 Mark, zur I. Serie

Original-Vollloose à 3 Mark für 3 Vollloose für 9 Mark, gültig für alle 3 Serien

(für Porto und Eile sind 30 Pfennig beizufügen)

und zu haben in allen durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie zu beziehen durch **F. A. Schrader, Hannover, Gr. Poststr. 22.**

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Großes illustriertes Journal für Unterhaltung und Mode.

Jährlich 24 Unterhaltungs-Nummern zu je 2-2½ Doppelseiten, 24 Moden-Nummern, 12 Schnittmuster-Beilagen und 12 farbige Modenbilder; vierteljährlicher Abonnements-Preis 2 Mark 50 Pf.

Die **Feit-Angabe** bringt ferner jährlich 12 Kunstblätter „Bildermappe,“ und kostet das Feit (24 jährlich) 50 Pfennig.

Die **Ausgabe mit allen Kupfern** (jährlich 36 farbige Modenbilder, 12 Kunstblätter und 12 farbige Kinderbilder) kostet vierteljährlich 4 Mark 25 Pf.

Alle Buchhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen an, mit Ausnahme der Feit-Angabe auch alle Post-Anstalten.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Verfich.-Bestand am 1. Jan. 1886: 66 460 Pers. mit 490 500 000 M. Bankfonds ca. 128 900 000 M. Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn ca. 164 500 000 M. Neuer Zugang im Jahre 1885 36 250 000 M.

Dividende 1886 für 1881:

43% der Jahres-Normalprämie nach dem alten Versicherungssystem, 33% der Jahres-Normalprämie und 2% der Prämienreserve als Dividende nach dem im Jahre 1883 eingeführten **neuen „gemischten“** Versicherungssystem, was im Verhältnis zur Jahres-Normalprämie für das jüngste befristete Versicherungsalter 34% und für das höchste befristete Versicherungsalter 115% als Gesamtdividende ergibt.

Neu Beitretende haben sich bei der Antragstellung für das alte oder für das neue Dividendensystem zu entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei **L. Hildenhagen** in Halle a/S. **W. G. Beyer** in G. H. G. Strasser in Wettin. **Gustav Strasser** in G. H. G. Strasser in Wettin.

Carnaval-Kopfbedeckungen

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu Fabrikpreisen **Albin Heintze, 39. Straße 39.**

Um

bei Veröffentlichung von Bekanntmachungen aller Art mit thunlichster Raum- und Kosten-Ersparnis einen guten Erfolg zu erzielen, sind Form und Abfassung der Annoncen, sowie Wahl der bestgeeigneten Blätter das Hauptmoment.

Allen, denen

darin liegt, diese Vortheile bestimmt zu genießen, mögen sich der **Annoncen-Expedition** von **J. Barck & Co., Halle a/S.** bedienen. Dieses Institut vertritt die Interessen seiner Auftraggeber in stets wirksamster Weise und ist durch reelle, billigste Bedienung bekannt.

Im Anschluss an unsere Bekanntmachung vom 17. Februar d. J., wozu der Betrieb unserer Brauereien in unveränderter Weise fortgeführt wird, machen wir hierdurch die weitere Mittheilung, dass wir Herrn **Kaumann A. Müller**, welcher seit 13 Jahren dem Verstorbenen ein treuer Mitarbeiter gewesen, zum Bevollmächtigten ernannt und mit der Führung der Geschäfte beauftragt haben.

Halle, den 1. März 1886.

Wilhelm Rauchfuss.

Die Vormünder der Rauchfuss'schen Minorennen **Hermann Aley. Franz Gutschow.**

Cacao.

C. F. van Danten & Sohn, Wees, **Fr. David Söhne**, Halle a/S., **Schögel & Co.**, Frankfurt a/M., **J. G. Faustwald**, Reut.-Magdeburg.

Chocoladen in unübertroffener Qualität, garantiert rein, à 1/2 lb. von 1.44 an.

Thee's, gemahlte Sorten, bei sehr solidem Preise empfiehlt **Reinh. Gebhardt**, Rammelsstr. 21.

Engl. Biscuit

täglich frisch, eigenes Fabrikat, bei **Fr. David Söhne**, Geißstr. 1. Markt 19.

Wigrüne-Stifte

aus reinem Meißelholz empfiehlt **M. Waltsgott.**

Diamantkitt

für Porzellan, Glas, Metalle etc. empfiehlt **M. Waltsgott.**

Frostseife

einiges Mittel zur radikalsten Heilung aller Frostschäden empfiehlt **M. Waltsgott.**

Die **electromotorischen Zahnstahlbänder** der **Gedr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich, verhindern Zahnkämpfe und Hinzugreifen, welche daher nie bei zahmenden Kindern fehlen. Niederlage in Halle bei **M. Waltsgott.**

Nosen- und Beilchen-Abfallseife

à Badet 3 Stück 40 s., empfiehlt in vorzüglicher Qualität **M. Waltsgott.**

Nüßelpolitur

mit geringer Mühe Nüßel wie neu aufzu-polieren, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Vorzügliche Waare zum Füllen von **Sechtragraphen** billigt bei **M. Waltsgott.**

Hyacinthen- und Pfingstblüthen-Seife

vom feinsten Wohlgeruch empfiehlt 3 Stück à 40 und 50 s. **M. Waltsgott.**

Handschuhfabrik

von **Alb. Grötzner**, Große Steinstraße 13, empfiehlt sein reichhaltiges Lager **Wildleder- und Glace-Handschuhe** in bekannter Güte.

Zur Confirmation

Kaschmirs u. andere reinwoll. Kleiderstoffe schwarz und farbig, **Umschlagelücher in Kashmir und Lama** wegen Anverkaufes außerst billig!

Heinrich Winter,

Gr. Ulrichstraße 3.

Billigstes Eisernes Baumaterial,

lanajährige Spezialität: beste gewalzte eis. Träger, Bauhölzer, 4, 5 und 9" hoch (Hartwichschienen), sowie Verankerungen, Beschleunigungen, vorzüglichen Ganges, als: Säulen, Pfeiler, Böden, Platten etc., liefern zu außerst ermäßigten Preisen. Zahlreiche Referenzen.

Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis. Schematische schnellste Lieferung, großes Lager.

Hingst & Scheller, Halle a/S.

Bei Bestellungen ist für Frachtposten Besondere Preisermäßigung

M. & E. Mitlacher, Tapissier-Manufactur.

8. Große Steinstraße 8.

Specialität: Altarbekleidungen, Fahnen, Fahnenbänder etc. Referenzen vieler Gemeinden und Corporationen. Musterzeichnungen zur gef. Ansicht stets am Lager. Entwürfe nach Angabe bereitwilligst.

NB. Zur Zeit im Schaufenster ausgestellt ein Fahnenband für den **Sächsischen Männer-Gesangsverein.**

Höchste Auszeichnung!
Grosse silberne Staats-Medaille
Er. Majestät des Deutschen Kaisers
„Für Verdienst um die Landwirtschaft.“



F. Zimmermann & Co.

Special-Fabrik für Drillmaschinen, Maschinen und Apparate für die Industrie-Cultur.

Drillmaschinen

in jeder gewünschten Bauweise von 3 bis 12 Fuß, Röhren- oder Schöpfrad-System, mit oder ohne **Reib- Vorrichtung** (zum häuslichen Legen der Röhren-ferne), auf Verlangen auch mit **selbstthätiger Regulir- Vorrichtung** (für drahtlose Dremel, Patent Prof. W. H. H.), welche auf corrobirtem Terrain eine vorzügliche Haltung des Saathens, demzufolge stets gleichmäßige Ausant ohne Rathen des Arbeiters ermöglicht.

Statt aller Proclamatione sei erwähnt, daß wir bereits über **15000** Drillmaschinen im Betriebe haben.

Handdrillmaschinen

verschiedener Art. **Neue Düngerstreu-Maschine** (Deutsches Reichs-Patent Nr. 33983), von allen bisherigen Systemen abweichend, durchaus zuverlässig im gleichmäßigen Ausstreuen aller feuchten oder trockenen Düngemitteln, wird landw. Vereinen und dergl. auf Probe überlassen. Erste Referenzen.

Jede gewünschte Auskunft, Cataloge gratis und franco.

Kein Husten mehr.

Die unerschöpfbare Heilkraft der Zwiebel gegen Husten, Hals-, Brust- und Lungenleiden findet ein glänzendes Zeugniß in dem Gebrauche der **Carl Koch'schen Zwiebelbonbon**, welche schon Tausenden Hilfe gebracht haben. Dieselben sind stets vorräthig in Packeten zu 30 s., 50 s. und 1 A bei **Carl Koch**, Herrenstraße 1, **Joh. Heiser**, Kaufmann, am Markt, **M. Waltsgott**, G. Oswald, obere Geißstraße, **Adler-Apotheke** in Delitzsch und in der **Löwen-Apotheke** in Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Der **Näherverein** Martinsberg 14 nimmt **Donnerstag den 4. März**, wieder seinen Anfang. Mädchen hoch recht ihre Interesse für unseren Verein durch Theilnahme an diesem Arbeitsgange betheiligen.

S. H.: **Ch. Kirchhoff.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.